

# 315 ANSCHLUSSFUGE



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

**Neutralvernetzender 1K Silikondichtstoff**

## PRÜFUNGEN

**DIN EN 15651-1 F25LM Ext.-Int.**

**DIN 18540**

**DIN EN ISO 11600 F25LM**

**DIN EN ISO 12572**

**Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+**

## MECHANISCHE WERTE

Basis: Neutralvernetzend - Alkoxysystem

Hautbildezeit: ~ 70 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: ~2,6 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)

Dichte: ~ 0,996 (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 17 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 4,7% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3

Weiterreißfestigkeit: ~ 2,29 N/mm (ISO 34-1)

Dehnspannungswert 25%: 0,07 N/mm<sup>2</sup> (EN ISO 8339)

Dehnspannungswert 100%: 0,10 N/mm<sup>2</sup> (EN ISO 8339)

Bruchdehnung: ~ 500% (EN ISO 8339)

Temperaturbeständigkeit: - 40°C bis + 150°C

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5°C bis + 35°C

Zul. Fugenbewegung: 25%

Lagerzeit: 9 Monate, kühl und trocken

Farben: weiß, grau, transparent

Lieferformen: Kartuschen zu 310 ml, Folienbeutel zu 400 ml

## EIGENSCHAFTEN

315 ANSCHLUSSFUGE ist ein neutrales, weichelastisches und geruchsneutrales Silikon-System mit nicht korrosiven Eigenschaften.

315 ANSCHLUSSFUGE ist ein Silikonkautschuk, welcher für eine Vielzahl von Untergründen ausgezeichnete Haftung



aufweist z.B.: Alu, Kupfer, Zinkblech, Beton, Fliese, Holz natur, Holz lasiert, PVC, etc.

## ANWENDUNG

315 ANSCHLUSSFUGE ist geeignet für die Abdichtung von Fugen an Fassaden, Paneelen und Brüstungstafeln. Für Dehnungs- und Stoßfugen im Fertigbetonbau,

Anschlussfugen bei Fenster- und Türrahmen. Nicht geeignet zur Verglasung!

## ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 9: Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren

## VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass alle Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme

ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-NORM 18540F. Die Hinterfüllung hat mit einem geeigneten, geschlossenzelligen Profil auf PE-Basis zu erfolgen.

Einbringen des Dichtstoffes: 315 ANSCHLUSSFUGE ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den



Haffflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit

Ramsauer Glättmittel).

### ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

315 ANSCHLUSSFUGE ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern und Sanitärbereich, sowie für den Aquarienbau. Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und

weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich etc. vermeiden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.

### SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

### ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

### ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

### GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	RP 70
Beton schalungsglatt	RP 70
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	RP 40
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	RP 100 / RP 105
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	RP 40
Spiegel	-
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung  
 - = nicht geeignet  
 RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Haftigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

### MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können.



## QUALITÄT MIT SICHERHEIT

**Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich**

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: [office@ramsauer.at](mailto:office@ramsauer.at) - Internet: [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at)